

Presseinformation:

Bildungskredit erhält Innovationspreis

Die Deutsche Aktionsgemeinschaft Bildung-Erfindung-Innovation e. V. (DABEI) hat den Tenman-Karrierecredit mit einem Sonderpreis 2011 ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung werde der Innovationsgehalt des Produkts und seine Bedeutung für den Bildungsmarkt gewürdigt, sagte DABEI-Geschäftsführer Dr. Carsten Deckert anlässlich der Preisverleihung auf der Erfindermesse iENA am 29. Oktober in Nürnberg. Weitere Kriterien bei der Auswahl der Preisträger-Projekte waren die Marktreife und die Überwindung von Widerständen auf dem Weg dorthin. Der Tenman-Karrierecredit (www.karrierecredit.de) ermöglicht seit April 2011, dass Berufstätige selbst größere Ausgaben für ihre Weiterbildung ohne die Hinterlegung von Sicherheiten zu günstigen Zinsen finanzieren können. Der Kredit wird in einer Kooperation der Unternehmen Tenman, Creditplus Bank, next four und Stater Deutschland bereitgestellt.

Im Mai 2011 hatte bereits das CHE Centrum für Hochschulforschung in seinem Studienkredit-Test festgestellt, dass der Tenman-Karrierecredit eine besondere Marktlücke schließe. Tenman-Geschäftsführer Leander Hollweg sieht weitere noch Aufgaben. So sei es für deutsche Studenten immer noch sehr schwierig, ein Auslandsstudium zu finanzieren, ähnlich wie ausländische Studenten Darlehensangebote für ein Studium an einer deutschen oder europäischen Universität benötigen. Zudem sollten Bildungskredite künftig vom erwarteten Karriereerfolg statt von der gegenwärtigen Einkommenssituation abhängig gemacht werden. Ein entsprechendes bankpraktisches Bewertungsverfahren für deutsche Studenten hat Tenman bereits entwickelt, was vom DABEI-Verein ebenfalls ausdrücklich gelobt wurde. Bei ebenso entschlossener wie risikogerechter Kreditvergabe könne das Kreditvolumen für Bildungsdarlehen in den ehemaligen 15 Kernstaaten der EU bis zum Ende des Jahrzehnts 100 Milliarden Euro betragen.